

KGAL Infrastruktur wächst im Geschäftsjahr 2017 in Frankreich und Skandinavien

Zweites Closing des KGAL ESPF 4 im zweiten Quartal 2018

Grünwald, 14.03.2018 – Die Assetklasse Infrastruktur der KGAL Gruppe weist zum Ende des Geschäftsjahres 2017 ein verwaltetes Investitionsvolumen von rund 2,5 Milliarden Euro aus. Mit dem KGAL ESPF 4 hatte das Unternehmen erfolgreich erstmals einen Erneuerbare-Energien-Fonds aufgelegt, der eine Core-Plus-Strategie verfolgt. Das erste Closing des KGAL ESPF 4 war im Juni 2017.

Die Internationalisierung der Investoren und die Konzentration auf ausgewählte Märkte für Wind- und Solarinvestments prägten das Jahr 2017 des Geschäftsbereichs Infrastruktur. „Wir haben unsere Strategie adjustiert und streben in ausgewählten Ländern eine führende Marktstellung an“, erklärt Michael Ebner, Sprecher der Geschäftsführung der KGAL Investment Management GmbH & Co. KG, der die Assetklasse Infrastruktur verantwortet. Wesentliche Kriterien bei der Auswahl seien niedrige Stromerzeugungskosten durch die Verfügbarkeit natürlicher Ressourcen sowie ein stabiles Investitionsumfeld. In manchen weit entwickelten Märkten wie Deutschland seien die erzielbaren Renditen nicht mehr risikoadäquat, betont Ebner.

Mit Sonne in Südeuropa und Wind in Skandinavien wachsen

Ihre Marktstellung in Schweden konnte die KGAL Gruppe mit dem Kauf von vier Windparks im Jahr 2017 ausbauen. Damit erhöhte das Unternehmen die Gesamtleistung auf über 1.000 Megawatt. Ziel für das Jahr 2018 sei es, so Michael Ebner, weitere skandinavische Projekte zu akquirieren. In der Photovoltaik konzentrierte man sich auf die sonnenreichsten Länder Spanien, Italien und Portugal. Im Bereich Wasserkraft, in dem das Unternehmen im September 2017 einen Kaufvertrag für ein Projekt in Norwegen mit 41 MW Leistung abgeschlossen hat, sind ebenfalls weitere Akquisitionen geplant.

Zweites Closing des KGAL ESPF 4 im zweiten Quartal 2018 erwartet

„Mit vier großen europäischen institutionellen Anlegern – unter denen auch die Europäische Investitionsbank ist – konnten wir letztes Jahr das erste Closing des KGAL ESPF 4 mit 255 Millionen Euro bekannt geben“, erklärt Florian Martin, Sprecher der Geschäftsführung der KGAL Capital GmbH & Co. „Wir sind stolz, dass sich mit dem anstehenden zweiten Closing ein sehr positiver Trend bei den Investorenzusagen entwickelt.“ Der KGAL ESPF 4 ist ein in Luxemburg basiertes SICAV-SIF-Vehikel und verfolgt eine Core-Plus-Investitionsstrategie.

Die KGAL Gruppe ist ein führender unabhängiger Investment- und Assetmanager mit einem Investitionsvolumen von rund 22,7 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt der Investments liegt auf langfristigen Realkapitalanlagen für institutionelle Investoren in den Assetklassen Immobilien, Infrastruktur und Flugzeuge. Die europaweit tätige Gruppe wurde vor 50 Jahren gegründet und hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Rund 340 Mitarbeiter tragen dazu bei – unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoaspekten – nachhaltig stabile Erträge zu erzielen (Stand 31.12.2017).



KGAL GMBH & Co. KG
Ursula Schwarz
Leitung
Marketing & Kommunikation

Tölzer Str. 15
82031 Grünwald

T +49 89 64143-533
M +49 172 839 1642

ursula.schwarz@kgal.de
www.kgal.de
www.kgal-group.com